

Länger gebraucht als gedacht

Freitag 12.10.2018

44° 50,61 N 013° 50,58 E Log 3122,8 0 sm

W 20° L 21° Betr. Std. 505,5 Steg

Marina Veruda Steg

Der Herbst in seiner schönsten Farbe.



Vor ein paar Jahren hatte ich mal einen „Bohnenbaum“, üppig beladen mit grünen „Bohnen“ gesehen. Aber keiner wusste, war das für ein Baum war. Heute Morgen vielen mir die langen Schoten an ein paar Bäumchen auf, die eine rotbraune Färbung trugen und genauso aussahen wie damals beim „Bohnenbaum“. Bei genauerem hinsehen, erkannte ich dass es ein Oleander war. Noch nie hatte ich je solche Schoten aus den abgestorbenen Blüten herauswachsen sehen. Auch hier scheint es nur in einer besonderen Blütenperiode vorzukommen.



Auch heute lädt das wunderschöne Wetter zum Genießen ein, aber für uns ist es heute in den Hintergrund geraten. Denn die gechlorten Wassertanks mussten abgelassen und gereinigt werden. Was hinterher wieder sehr gut aussieht.



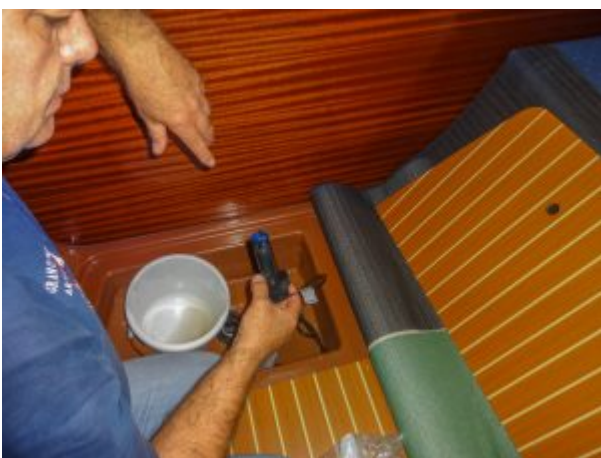
Der Abwassertank wurde auch noch mit durchgespült und dann wurde das abgenommene Segel von gestern und der Rest wieder zurück in die Backskiste geschlichtet.

An den hinteren Stegen wurden die zurückgekommenen Yachten auf Beschädigungen überprüft, unter anderem auch die Segel, die im leichten Wind flattern.



Bevor Beschädigungen bei unseren Lukenabdichtungen entstehen, haben wir uns kurzfristig entschlossen, die Lukenscheiben mit Acrylglasreiniger zu putzen, den Rahmen mit Bootsreiniger und die Abdichtungen einzufetten, damit alles wieder Tipp Topp ist. Nur dass diese Arbeit so zeitintensiv sein würde hatten wir jetzt nicht erwartet. Es musste auch noch das Boot unter Deck auf Vordermann gebracht werden, noch ein Fender gereinigt, das Schiff noch mal mit Wasser abgespritzt und rundherum alles kontrolliert werden und noch viele Kleinigkeiten mehr.

Jetzt ist es schon wieder dunkel und wir sind noch nicht fertig. Der Loggeber in unserer Kabine muss wieder ausgebaut und der chlorgefüllte Boiler muss auch noch mal ausgepustet werden.



Nach dieser getanen Arbeit haben wir zu nichts mehr Lust, außer auf eine wohlverdiente Flasche Wein.